

# Benutzerhandbuch

## Sterilisator 255

Heißluftsterilisator



**DE**

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf dieses MELAG-Produktes entgegengebracht haben. Wir sind ein inhabergeführtes Familienunternehmen und konzentrieren uns seit der Gründung im Jahr 1951 konsequent auf Produkte für die Praxishygiene. Durch ständiges Streben nach Qualität, höchster Funktions-Sicherheit und Innovationen gelang uns der Aufstieg zum Weltmarktführer im Bereich der Instrumentenaufbereitung und Hygiene.

Sie verlangen zu Recht von uns optimale Produkt-Qualität und Produkt-Zuverlässigkeit. Mit der konsequenten Realisierung unserer Leitsätze „**competence in hygiene**“ und „**Quality – made in Germany**“ garantieren wir Ihnen, diese Forderungen zu erfüllen. Unser zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach ISO 13485 wird u. a. in jährlichen mehrtägigen Audits durch eine unabhängige benannte Stelle überwacht. Hierdurch ist gewährleistet, dass MELAG-Produkte nach strengen Qualitätskriterien gefertigt und geprüft werden!

Die Geschäftsführung und das gesamte MELAG-Team.



# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Sicherheit .....</b>	<b>4</b>
<b>2 Allgemeine Hinweise .....</b>	<b>5</b>
Auszeichnungsregeln .....	5
Symbole im Dokument .....	5
Symbole auf dem Gerät .....	6
<b>3 Gerätebeschreibung .....</b>	<b>7</b>
Lieferumfang .....	7
Bestimmungsgemäßer Gebrauch .....	7
Geräteansichten .....	8
Beladungsvarianten .....	9
<b>4 Aufstellung und Installation .....</b>	<b>10</b>
Anforderungen an den Aufstellort .....	10
<b>5 Erste Schritte .....</b>	<b>11</b>
Heißluftsterilisator ein- und ausschalten .....	11
Tür öffnen und schließen .....	12
Halterung wechseln .....	12
<b>6 Sterilisieren .....</b>	<b>13</b>
Sterilisiergut vorbereiten .....	13
Heißluftsterilisator beladen .....	13
Informationen zum Routinebetrieb .....	14
Temperatur einstellen .....	14
Sterilisierzeiten wählen .....	14
Sterilgut entnehmen .....	14
Sterilgut lagern .....	15
<b>7 Funktionsprüfungen .....</b>	<b>16</b>
Periodische Prüfung .....	16
<b>8 Instandhaltung .....</b>	<b>17</b>
Kontrolle und Reinigung .....	17
<b>9 Betriebsstörungen .....</b>	<b>18</b>
Allgemeine Ereignisse .....	18
<b>10 Technische Daten .....</b>	<b>19</b>
<b>11 Zubehör .....</b>	<b>20</b>
<b>Glossar .....</b>	<b>21</b>

# 1 Sicherheit

---



Beachten Sie für den Betrieb des Gerätes die nachfolgend aufgeführten und die in den einzelnen Kapiteln enthaltenen Sicherheitshinweise. Verwenden Sie das Gerät nur für den in dieser Anweisung genannten Zweck. Eine Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zu Personenschäden und/oder zu Beschädigungen am Gerät führen.

## **Aufstellung, Installation, Inbetriebnahme**

- Lassen Sie das Gerät nur von Personen aufstellen, installieren und in Betrieb nehmen, die durch MELAG autorisiert sind.
- Das Gerät ist nach den derzeit gültigen VDE-Bestimmungen nicht für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen geeignet.
- Heben und tragen Sie das Gerät nur zu zweit.
- Kontrollieren Sie das Gerät nach dem Auspacken auf Transportschäden.
- Das Gerät darf nur vom Hersteller oder durch eine von ihm ausdrücklich ermächtigte Stelle (Fachhandel oder Kundendienst) instand gesetzt werden.

## **Netzkabel und Netzstecker**

- Schließen Sie nur das im Lieferumfang enthaltene Netzkabel an das Gerät an.
- Das Netzkabel darf nicht durch ein unzulänglich bemessenes Kabel ersetzt werden.

## **Kurzschlussgefahr**

- Es dürfen keine Flüssigkeiten in das Innere des Gerätes gelangen. Ein elektrischer Schlag oder ein Kurzschluss können die Folge sein.

## **Aufbereitung und Sterilisation**

- Legen Sie das Sterilisiergut nicht auf Zellstoff, da es zu Wärmestau kommen kann, der den erforderlichen Wärmeausgleich im Gerät behindert.
- Beachten Sie für die Aufbereitung von Instrumenten die relevanten Normen, Richtlinien und Herstellerempfehlungen.
- Das Gerät darf bei offensichtlichen und vermuteten Beschädigungen/Defekten nicht betrieben werden. In diesen Fällen muss es instand gesetzt werden.

## **Reparatur**

- Öffnen Sie niemals das Gehäuse des Gerätes. Unsachgemäßes Öffnen und Reparieren können die elektrische Sicherheit beeinträchtigen und eine Gefahr für den Benutzer bedeuten. Die Garantie und Gewährleistung verfallen, sobald das Gerät durch einen nicht von MELAG autorisierten Technischen Kundendienst geöffnet wird.

## 2 Allgemeine Hinweise

---

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanweisung, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Die Anweisung enthält wichtige Sicherheitshinweise. Die lang andauernde Funktionstüchtigkeit und die Werterhaltung Ihres Gerätes hängen vor allen Dingen von der Pflege ab. Bewahren Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig in der Nähe Ihres Gerätes auf. Sie ist Teil des Produktes.

### Auszeichnungsregeln

Beispiel	Erklärung
siehe <b>Kapitel 2</b>	Verweis auf einen anderen Textabschnitt innerhalb des Dokuments.

### Symbole im Dokument

Symbol	Erklärung
	Weist auf eine gefährliche Situation hin, deren Nichtbeachtung leichte bis lebensgefährliche Verletzungen zur Folge haben kann.
	Weist auf eine gefährliche Situation hin, deren Nichtbeachtung zu einer Beschädigung der Instrumente, der Praxiseinrichtung oder des Gerätes führen kann.
	Weist auf wichtige Informationen hin.

## Symbole auf dem Gerät



Hersteller des Produktes



Herstellungsdatum des Produktes



Seriennummer des Produktes vom Hersteller



Artikelnummer des Produktes



Das Benutzerhandbuch enthält wichtige Sicherheitshinweise. Eine Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu personellen und materiellen Schäden führen.



Bitte lesen Sie dieses Benutzerhandbuch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass die gekennzeichnete Stelle während des Betriebs heiß wird. Berühren während oder kurz nach dem Betrieb kann daher zu Verbrennungen führen.



Durch die Kennzeichnung mit dem CE-Zeichen wird vom Hersteller erklärt, dass das Produkt den grundlegenden Anforderungen der EMV- und Niederspannungsrichtlinie entspricht.



Das Gerät darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Es muss über den Inverkehrbringer einer sach- und fachgerechten Entsorgung zugeführt werden. Mit der Kennzeichnung eines Gerätes durch dieses Symbol erklärt der Hersteller außerdem, dass er alle Anforderungen aus dem Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten erfüllt. MELAG-Geräte stehen für höchste Qualität und lange Lebensdauer. Wenn Sie Ihr MELAG-Gerät aber nach vielen Jahren des Betriebes endgültig stilllegen wollen, kann die dann vorgeschriebene Entsorgung des Gerätes auch bei MELAG in Berlin erfolgen. Setzen Sie sich hierfür bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

## 3 Gerätebeschreibung

---

### Lieferumfang

Kontrollieren Sie bitte den Lieferumfang, bevor Sie das Gerät aufstellen und anschließen.

#### **Standard-Lieferumfang**

- 1x Sterilisator 255 (inkl. 6 Halterungen)
- 1x Benutzerhandbuch
- 1x Konformitätserklärung
- 1x Gewährleistungsurkunde
- 1x Netzkabel

#### **Als Option**

- Tablett
- Tablettheber

### Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieser Heißluftsterilisator ist für den Einsatz im kosmetischen Bereich, in der kosmetischen Fußpflege und im Veterinärbereich vorgesehen. Er wurde speziell zur Sterilisation von Gegenständen aus unbrennbaren (anorganischen) Stoffen entwickelt, die eine Temperaturbeständigkeit von mindestens 220 °C aufweisen (z. B. Metall, Glas, Porzellan, Steingut oder Emaille). Bitte beachten Sie auch einschränkende Hinweise des Instrumentenherstellers. Poröses Sterilisiergut ist für die Heißluftsterilisation nicht geeignet.

## Geräteansichten

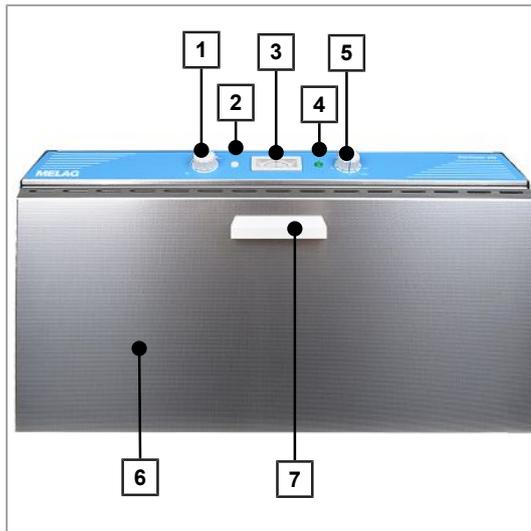


Abb. 1: Geräteansicht vorne

- 1 Temperatur-Regler
- 2 Signalleuchte-Heizung
- 3 Thermometer
- 4 Signalleuchte-Netz
- 5 Ein/Aus-Schalter und Zeiteinstellung
- 6 Tür (nach vorne öffnend)
- 7 Türgriff

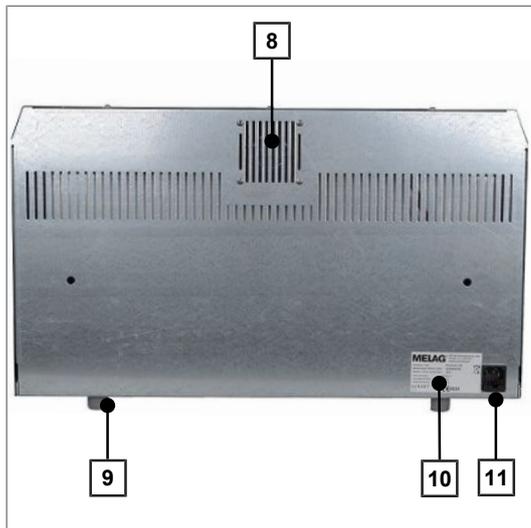


Abb. 2: Geräteansicht hinten

- 8 Lüfter
- 9 Gerätefuß
- 10 Typenschild
- 11 Anschluss für das Netzteil und Gerätesicherung



Abb. 3: Geräteansicht innen

- 12 Halterung
- 13 Sterilisierkammer

## Beladungsvarianten

Der Heißluftsterilisator wird mit einer Halterung zur Aufnahme von sechs Tablettis ausgeliefert. Ein Tablettheber liegt der Lieferung bei, wenn bis zu sechs Tablettis mitbestellt wurden.

Die folgenden Beladungsvarianten sind im Gerät möglich:

### **Standard-Halterung**

Die Serienausstattung umfasst die Aufnahme von sechs Tablettis.



### **Beladung mit drei Tablettis**

Für höheres Sterilisiergut können auch nur drei Tablettis in die Aufnahme geschoben werden.



## 4 Aufstellung und Installation

---

### Anforderungen an den Aufstellort

---



#### **ACHTUNG**

**Der Netzstecker und die Sicherung müssen leicht zugänglich sein.**

- Stellen Sie das Gerät so auf, dass im Gefahrenfall der Netzstecker schnell vom Netz getrennt werden kann und die Sicherung leicht zugänglich ist.
- 



Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise zur Aufstellung:

- ▶ Stellen Sie das Gerät an einem trockenen und staubgeschützten Ort auf.
- ▶ Stellen Sie das Gerät mindestens 10 cm weit zu Geräten und Wänden, insbesondere zu brennbaren Teilen auf.
- ▶ Stellen Sie eine ausreichende Belüftung sicher. Nach oben hin muss ausreichend Abstand für einen freien Abzug der warmen Luft ermöglicht werden. Das Gerät darf nicht als Einbaugerät und nicht im unmittelbaren Behandlungsbereich verwendet werden.
- ▶ Die Aufstellfläche muss eben sein und in der Tragfähigkeit dem Gerätegewicht Rechnung tragen.

#### **Prüfungen nach der Aufstellung**

Führen Sie nach der Aufstellung des Gerätes eine Temperatur-Prüfung mit Thermofühlern oder Bio-Indikatoren durch. Legen Sie die Prüfmittel in die Bereiche der Sterilisierkammer, in welchen die Sterilisertemperatur am langsamsten erreicht wird. Dies ist unter anderem von der Anordnung und der Art des Sterisiergutes abhängig.

## 5 Erste Schritte

---

### Heißluftsterilisator ein- und ausschalten

Der Heißluftsterilisator wird über die Zeiteinstellung (Ein/Aus-Schalter) eingeschaltet und schaltet sich automatisch nach Ablauf der eingestellten Zeit aus. Das Lüfterrad kommt nach ca. 45 Sekunden zum Stillstand.



#### HINWEIS

Ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Gerät eine längere Zeit nicht betrieben wird.

---

#### *Betriebszeit einstellen:*

- ▶ Stellen Sie den Ein/Aus-Schalter auf die erforderliche Betriebszeit (im Uhrzeigersinn drehen).
  - ↳ Die Kontrolllampen Netz und Heizung leuchten konstant bis zum Ablauf der Zeit.
  - ↳ Der Heißluftsterilisator kann auch auf Dauerbetrieb gestellt werden. In diesem Fall sollte der Heißluftsterilisator manuell ausgeschaltet werden.

#### *Dauerbetrieb ein- und ausstellen:*

- ▶ Stellen Sie den Ein/Aus-Schalter auf die Position "I" (gegen den Uhrzeigersinn drehen).
  - ↳ Die Kontrolllampe Netz leuchtet konstant, während die Kontrolllampe Heizung abwechselnd an- und ausgeht. Die eingestellte Temperatur wird durch zu- und abschalten der Heizung konstant gehalten.
- ▶ Stellen Sie den Ein/Aus-Schalter auf die Position "0", um den Dauerbetrieb auszuschalten.
  - ↳ Die Kontrolllampen Netz und Heizung erlöschen.

## Tür öffnen und schließen



### VORSICHT

#### Verbrennungsgefahr durch heiße Metalloberflächen

- Lassen Sie das Gerät vor dem Öffnen stets ausreichend abkühlen.
- Berühren Sie keine heißen Metallteile.

✓ *Das Gerät muss vor dem Öffnen immer ausgeschaltet sein. Wurde der Sterilisationsvorgang gestartet, dürfen nachträglich keine Gegenstände mehr eingebracht oder die Tür geöffnet werden, da es zur Abkühlung kommen kann und die Gegenstände nicht ausreichend lange sterilisiert werden können.*

1. Stellen Sie zum Ausschalten den Ein/Aus-Schalter auf die Position "0".
2. Klappen Sie zum Öffnen die Tür nach vorne auf.
3. Klappen Sie zum Schließen die Tür zu.

## Halterung wechseln

Die Halterungen werden links und rechts in der Sterilisierkammer angebracht und können wie folgt ausgetauscht werden:

1. Schieben Sie die Halterung von unten hoch und nehmen Sie die Halterung zur Seite ab.
2. Setzen Sie die Halterung mit den Schrauben in die größere Öffnung der Aufnahme und drücken Sie die Halterung herunter.



## 6 Sterilisieren

---

### Sterilisiergut vorbereiten

Vor der Sterilisation steht immer die sachgemäße Reinigung und Desinfektion. Nur so kann eine anschließende Sterilisation des Sterilisierguts gewährleistet werden. Verwendete Materialien, Reinigungsmittel und Aufbereitungsverfahren sind von entscheidender Bedeutung.

Beachten Sie vor dem Beladen folgende Hinweise:

- ▶ Reinigen, desinfizieren und trocknen Sie die Instrumente vor jeder Sterilisation.
- ▶ Beachten Sie für die Aufbereitung des Sterilisierguts die Reinigungs- und Pflegehinweise der Hersteller. Nur so kann eine sachgemäße Reinigung und Desinfektion und anschließende Sterilisation gewährleistet werden.
- ▶ Stellen Sie das Sterilisiergut niemals zu Blöcken zusammen, sonst wird der Wärmeausgleich behindert.
- ▶ Legen Sie das Sterilisiergut nicht auf Zellstoff, da es zu Wärmestau kommen kann.
- ▶ Verpacken Sie das Sterilisiergut immer in Behältern aus Aluminium. Edelstahl ist wegen seiner geringeren Wärmeleitung ungeeignet. Verwenden Sie auch keine Textilien, Papier oder Polyamidfolie als Verpackung. Diese Verpackungen sind für hohe Sterilisier-Temperaturen ungeeignet.

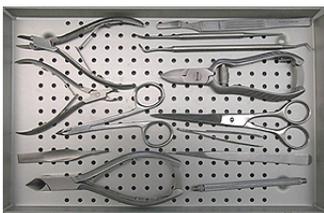
### Heißluftsterilisator beladen

Nur wenn der Heißluftsterilisator richtig beladen ist, kann die Sterilisation wirksam sein und die Trocknung gute Ergebnisse liefern. Beachten Sie daher bei der Beladung Folgendes:

- ▶ Stellen Sie Tablettts oder Norm-Traykassetten nur mit der zugehörigen Halterung in die Sterilisierkammer.
- ▶ Achten Sie beim Beladen darauf, dass alle Instrumente unbehindert von Luft umströmt werden können. Beladen Sie die Tablettts oder Norm-Traykassetten nicht einseitig und stapeln Sie das Sterilgut nicht.

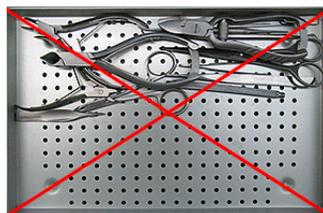
#### Beispiel einer richtigen Beladung

Tablett



#### Beispiel einer falschen Beladung

Tablett



## Informationen zum Routinebetrieb

Die Sterilisiertemperatur muss vor Beginn eines jeden Sterilisationsvorgangs 180 °C betragen. Dafür muss bei der Einstellung der Sterilisierzeit die Ausgleichszeit berücksichtigt werden. Die reine Abtötungszeit beträgt 30 Minuten bei 180 °C.

1. Warten Sie 15 Minuten, nachdem das Thermometer 180 °C erreicht hat.
2. Stellen Sie erst dann die erforderliche Sterilisierzeit ein. Beachten Sie dazu bitte auch die Angaben unter [Sterilisierzeiten wählen](#) [▶ Seite 14] .
3. Prüfen Sie über das Lüftergeräusch, ob die Funktion der mechanischen Luftbewegung gewährleistet ist.

## Temperatur einstellen

Stellen Sie die Temperatur für die Heißluftsterilisation wie folgt ein:

1. Drehen Sie den Temperatur-Regler auf 180 °C.
2. Warten Sie bis das Thermometer 180 °C anzeigt und lassen Sie das Gerät für 15 Minuten aufheizen.
  - ↳ Der Heißluftsterilisator heizt in dieser Zeit die komplette Sterilisierkammer auf.
3. Stellen Sie über den "Ein/Aus-Schalter" die Sterilisierzeit ein. Beachten Sie dazu die Tabelle der Sterilisierzeiten.

## Sterilisierzeiten wählen

Die angegebenen Beladungsmengen dürfen nicht überschritten werden! Es sind ausschließlich Tablettts und Kassetten aus Aluminium und bei Folienverpackungen Aluminiumfolien zu verwenden.

Tabelle 1: Beladungsart und Betriebszeiten

Beladungsmenge	Verpackung	Vorheizzeit	Betriebszeit
max. 3 kg inkl. 6 Tablettts	unverpackt	15 min	90 min
max. 6 kg inkl. 6 Tablettts	unverpackt	15 min	120 min

## Sterilgut entnehmen



### VORSICHT

#### Verbrennungsgefahr durch heiße Metalloberflächen

- Lassen Sie das Gerät vor dem Öffnen stets ausreichend abkühlen.
- Berühren Sie keine heißen Metallteile.



### VORSICHT

#### Unsterile Instrumente durch beschädigte oder aufgeplatzte Verpackungen. Dies gefährdet die Gesundheit des Patienten und des Praxisteam.

- Wenn eine Verpackung nach der Sterilisation beschädigt oder geplatzt sein sollte, verpacken Sie das Sterilisiergut neu und sterilisieren es noch einmal.

Beachten Sie bei der Entnahme des Sterilguts Folgendes:

- ▶ Verwenden Sie zur Entnahme der Tablettts den Tabletttheber.
- ▶ Berühren Sie nie mit ungeschützten Händen das Sterilgut, das Innere des Geräts oder die Innenseite der Tür. Die Teile sind heiß.

## Sterilgut lagern

Die maximale Lagerfähigkeit ist von der Verpackung und den Lagerbedingungen abhängig. Sie beträgt bei normkonform verpacktem Sterilgut – staubgeschützte Lagerung vorausgesetzt – bis zu sechs Monate. Beachten Sie für die Lagerung von Sterilgut DIN 58953, Teil 8 und die unten aufgeführten Kriterien:

- ▶ Halten Sie die maximale Lagerdauer entsprechend der Verpackungsart ein.
- ▶ Lagern Sie Sterilgut nicht im Aufbereitungsraum.
- ▶ Lagern Sie das Sterilgut staubgeschützt, z. B. im geschlossenen Instrumentenschrank.
- ▶ Lagern Sie das Sterilgut geschützt vor Feuchtigkeit (z. B. Alkohol, Desinfektionsmittel).
- ▶ Lagern Sie das Sterilgut geschützt vor zu großen Temperaturschwankungen.

# 7 Funktionsprüfungen

---

## Periodische Prüfung

Wir empfehlen jährlich eine periodische Prüfung mit Hilfe von Bio-Indikatoren, Thermoelementen oder Maximal-Thermometern.

- Beachten Sie hierzu auch die regional geltenden rechtlichen Vorgaben.
- Klemmen Sie bei Sporentests mit Bio-Indikatoren die Sporenpakete unter ein Instrument, um ein Ansaugen der Päckchen durch den Lüftermotor zu verhindern.

## 8 Instandhaltung

---

### Kontrolle und Reinigung

Untersuchen Sie den Kessel einschließlich der Türdichtung und Kesseldichtfläche sowie die Halterungen für die Beladung einmal wöchentlich auf Verunreinigungen, Ablagerungen oder Beschädigungen. Wenn Sie Verunreinigungen feststellen, ziehen Sie die vorhandenen Tablets oder Norm-Traykassetten und die Halterung aus dem Kessel heraus. Reinigen Sie die verunreinigten Teile. Beachten Sie bei der Reinigung von Kessel, der Halterung für die Beladung, der Kesseldichtfläche und der Türdichtung Folgendes:

- Schalten Sie das Gerät vor der Reinigung aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Vergewissern Sie sich, dass der Kessel nicht heiß ist.
- Verwenden Sie ein weiches und fusselfreies Tuch.
- Verwenden Sie chlor- und essigfreie Reinigungsmittel.
- Tränken Sie zuerst das Tuch mit Reinigungsalkohol oder Spiritus und versuchen Sie die Verunreinigung mit diesem abzuwischen.
- Verwenden Sie nur bei hartnäckigen Verschmutzungen an Kessel, Halterung oder Kesseldichtfläche ein mildes Edelstahlputzmittel, dessen pH-Wert zwischen 5 und 8 liegt.
- Verwenden Sie für die Reinigung der Türdichtung neutrale Flüssigreinigungsmittel.
- Es dürfen keine Reinigungsmittel in die Rohrleitungen gelangen, die vom Kessel abgehen.
- Verwenden Sie keine harten Gegenstände wie Topfreiniger aus Metall oder Stahlbürsten.
- Kontrollieren Sie die Türdichtung täglich auf Beschädigungen. Wecheln Sie die Türdichtung nach Bedarf aus.
- Kontrollieren Sie den Anpressdruck der Tür. Die Tür muss vollflächig anliegen.



#### **ACHTUNG**

**Oberflächen können durch unsachgemäße Reinigung zerkratzt, beschädigt und Dichtungsflächen undicht werden. Schmutzablagerungen und Korrosion in der Sterilisierkammer würden begünstigt.**

**Beachten Sie unbedingt die Hinweise zum Reinigen der betreffenden Teile.**

---

## 9 Betriebsstörungen

### Allgemeine Ereignisse

Ereignis	Mögliche Ursache	Was Sie tun können
Die Temperaturanzeige des Thermometers weicht um mehr als 8 °C ab, als auf dem Regler eingestellt wurde.	Der Regelknopf ist verstellt.	Erhöhen oder verringern Sie die Temperatur durch Drehen des Temperatur-Reglers: <b>Höhere Temperatur:</b> gegen den Uhrzeigersinn <b>Geringere Temperatur:</b> Mit dem Uhrzeigersinn
Das Gerät schaltet nicht ab. Die Signalleuchte "Netz" und "Heizung" leuchtet.	Die Schaltuhr ist defekt oder steht auf Dauerbetrieb.	Kontrollieren Sie, ob der "Ein/Aus-Schalter" auf I oder auf 0 steht. Falls die Schaltuhr defekt ist, bitte einen autorisierten Kundendienst informieren. Das Gerät kann provisorisch halb automatisch weiterbetrieben werden, indem der "Ein/Aus-Schalter" manuell betätigt wird.
Die angezeigte Temperatur weicht von der eingestellten Temperatur ab. Das Thermometer zeigt weniger als 180 °C an oder fällt innerhalb von ca. 5 min von 180 °C auf ca. 150 °C und sinkt weiter. Es ist u. U. kein Lüftergeräusch zu hören.	Die Temperatur ist zu niedrig eingestellt. Beim Auspacken des Gerätes oder durch unsachgemäße Behandlung, z. B. beim Putzen wurde der Drehknopf „Temperatur-Regler“ versehentlich überdreht oder verstellt.	Eine höhere Temperatur einstellen. Der Temperaturregler muss durch einen Service-Techniker neu justiert werden. Bitte einen autorisierten Kundendienst informieren. Provisorisch den „Temperatur-Regler“ so drehen, dass die gewünschte Temperatur auf dem Gerätethermometer angezeigt wird.
Das Gerät wird zu heiß (erreicht über 180 °C). Die Temperatur schwankt zwischen 210-240 °C. Signalleuchte Netz leuchtet. Signalleuchte Heizung ist dauerhaft aus oder an/aus im 20-Sekunden-Takt.	Der Drehknopf „Temperatur-Regler“ ist verstellt oder defekt.	Den „Temperatur-Regler“ auf z. B. 180 °C stellen und kontrollieren, ob diese Temperatur erreicht bzw. am Thermometer angezeigt wird (Anheiz- und Ausgleichszeit beachten). Weichen die Werte ab, muss der Drehknopf neu justiert werden. Dafür bitte einen autorisierten Kundendienst beauftragen. Falls das Thermostat defekt ist, bitte einen autorisierten Kundendienst informieren. Provisorisch den Drehknopf „Temperatur-Regler“ so drehen, dass die gewünschte Temperatur auf dem Gerätethermometer angezeigt wird.

## 10 Technische Daten

---

Gerätetyp	Sterilisator 255 (inkl. 6 Halterungen)
Elektrische Leistung	1100 W
Elektrischer Anschluss	220-240V 50/60 Hz
Gerätesicherung	2 x 6,3 A T
Geräuschemission	56 dB
Wärmeabgabe	1,5 MJ
Gewicht	22 kg
Maximale Beladung	6 kg inkl. 6 Tablett
Maximale Netzspannungsschwankungen	+/- 10 %
Maximaler Spannungsbereich	207 - 253 V
Relative Luftfeuchtigkeit	bis 31°C max. 80%   bis 40°C max. 50%
Schutzart	IP 20
Schutzklasse	I
Sterilisierkammer (BxHxT) <sup>1)</sup>	50 x 20 x 21 cm
Abmessungen (BxHxT)	62 x 32 x 39 cm
Umgebungstemperatur	5°C - 40°C
Volumen der Sterilisierkammer	21 Liter

---

<sup>1)</sup> mit eingebauten Halterungen

# 11 Zubehör

---

Tabelle 2: Zubehör

Artikel Bezeichnung	Art.-Nr.
Tablett	02003
Tablettheber	28890

## Glossar

**Ausgleichszeit**

Die Ausgleichszeit umfasst die Zeitspanne, um an allen Stellen des Gerätes und des Sterilisiergutes die geforderte Temperatur von 180 °C zu erreichen.

**DIN 58953**

Norm – Sterilisation, Sterilgutversorgung

**Sterilgut**

wird auch als Charge bezeichnet, ist bereits erfolgreich sterilisiertes, also steriles Gut

**Sterilisiergut**

ist unsteriles, sterilisierbares noch zu sterilisierendes Gut

**VDE**

Abkürzung für "Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik e.V"

## MELAG Medizintechnik oHG

Geneststraße 6-10  
10829 Berlin  
Deutschland

E-Mail: [info@melag.de](mailto:info@melag.de)  
Web: [www.melag.com](http://www.melag.com)

Verantwortlich für den Inhalt: MELAG Medizintechnik oHG  
Technische Änderungen vorbehalten

Ihr Fachhändler

